

Dank Ehrenamt

IM LANDKREIS HILDBURGHAUSEN 2011



Ehrenamts gala 2010 in Schnett.

Grüßwort des Landrates des Landkreises Hildburghausen

Liebe Leserinnen und Leser,

wie viele Meldungen über Finanzkrisen, über Engpässe in öffentlichen Haushalten mussten wir in diesem Jahr schon zur Kenntnis nehmen?

Wie schwierig ist es geworden, Gelder für Dinge bereitzustellen, die über die „Pflichtaufgaben“ des Staates bzw. der Kommunen hinausgehen?

Wir sind in der glücklichen Lage, auch in diesem Jahr wieder eine Ehrenamts gala gestalten zu können. Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Partner wäre es dem Landkreis nicht möglich gewesen, die Ehrung von verdienstvollen Bürgerinnen und Bürgern in diesem würdevollen Rahmen durchzuführen. Dafür mein herzliches Dankeschön!

„Am besten nützen wir uns, wenn wir anderen Gutes tun.“



Dieser Ausspruch von Seneca, einem römischen Philosophen, ist fast 2000 Jahre alt. An seinem Wahrheitsgehalt hat er nichts eingebüßt. Und wenn Sie, liebe Ehrenamtliche, diese Worte bisher vielleicht auch nicht kannten, so spüren Sie es doch in Ihrem Inneren genau: Sie tun Gutes und Sie sind erfüllt dadurch. Sie tun Gutes, ohne dazu verpflichtet zu sein – und genau deshalb geschieht es mit Elan, mit Freude und mit viel Herzblut.

Weil solches Handeln aber nicht selbstverständlich ist, möchte ich mit diesem Abend ein klein wenig von dem zurückgeben, was jeder Einzelne von Ihnen für das Gemeinwohl leistet. Mir ist bewusst, dass diese Arbeit nur mit großer Selbstdisziplin sowie Verständnis in der Familie getan werden kann. So manche Hürden müssen Sie nehmen und es gibt nicht nur Freude, sondern auch Ärgernisse. Und dennoch: Sie geben sich und andere nicht auf! Meine Hochachtung ist Ihnen sicher!

Gerade weil wir uns in Zeiten „knapper Kassen“ wieder mehr aufeinander besinnen müssen, weil wir nur im Miteinander bestehen können, ist Ihr Engagement so wichtig. Möge es zum Beispiel für diejenigen werden, die vielleicht noch nicht erfahren haben, wie „wir uns selbst nützen, wenn wir anderen Gutes tun.“

In diesem Sinne wünsche ich allen „guten Seelen“ in den Vereinen, Verbänden, aber auch den Helfern im Stillen viel Kraft und beste Gesundheit.

HERZLICHEN DANK!

IHR

Thomas Müller

THOMAS MÜLLER
Landrat

EHRENMEDAILLE



Mit der Ehrenmedaille des Landrates des Landkreises Hildburghausen wird in diesem Jahr **Marianne Didschuneit** gewürdigt.

Der Ehrenpokal des Landrates geht in diesem Jahr an: **Kern Technik GmbH & Co. KG Schleusingen.**

Die Thüringer Ehrenamts card wird thüringenweit unterstützt; im Landkreis Hildburghausen durch:

Förderverein Veste Heldburg e. V., Rehabilitationsklinik Bad Colberg GmbH, Sportcenter Heubach, Verein zur Erhaltung und Entwicklung des Naturtheaters Steinbach-Langenbach e. V., Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH, Gemeinde Veilsdorf, Stadt Römhild, Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen, Optiker Kupfer Hildburghausen, Hennebergisches Museum Kloster Veßra, Skischule und Sportshop May Masserberg, Rennsteig Kur- und Touristik GmbH Masserberg und die Gemeinde Schleusegrund.



Saalambiente von der Ehrenamts gala 2010.

Unterstützung und Würdigung freiwilligen ehrenamtlichen Engagements von Firmen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Hildburghausen im Rahmen der diesjährigen Ehrenamts gala

Herzlich willkommen – добро пожаловать!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Grußwort der Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht



Ein Begriff gewinnt in der öffentlichen Diskussion in letzter Zeit wieder zunehmend an Bedeutung: Subsidiarität. Subsidiarität meint nichts anderes, als von staatlicher Seite Hilfestellung dafür zu geben und die geeigneten Rahmenbedingungen zu schaffen, dass so viel

Verantwortung wie möglich direkt bei den Menschen bleibt.

Was die kleinere Einheit leisten kann, muss nicht die größere übernehmen.

Und das ist aber nur möglich, solange es ehrenamtlich Aktive gibt. Das Ehrenamt ist die unerlässliche Grundlage für die aktive Umsetzung von sozialem, verantwortungsbewusstem Miteinander, von Kollegialität und Freundschaft.

Das Ehrenamt ist die Stütze unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft und der Garant für ein stabiles soziales Klima, denn nahezu alle Bereiche des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens in Thüringen werden durch das Ehrenamt wesentlich mitgetragen.

Ob in Freiwilligen Feuerwehren, Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden oder den Kirchengemeinden; „in eigener Verantwortung vermögen... die Menschen als Bürger ihrer Städte und Gemeinschaft und als Bürger unseres Landes viel mehr, als Staat und Politik je bewegen könnten“, wie es bereits in meiner Regierungserklärung „Gemeinsam mehr erreichen“ aus dem Jahr 2009 steht.

Nicht zuletzt deshalb, weil sich allein in Thüringen mehr als 750.000 Menschen, das heißt circa ein Drittel der Bevölkerung, für andere Menschen einsetzen, ist das möglich.

Teil einer solchen Menge zu sein, ist ein gutes Gefühl. Es ist ein gutes Gefühl, gebraucht zu werden. Und Sie können sich sicher sein: ehrenamtliches Engagement nützt nicht nur anderen Menschen, sondern gibt dem Helfenden auch selbst Bestätigung und stiftet nicht nur Zukunft und Sinn für anderer Leben, sondern auch für das eigene.

Weil wir wissen, was all die Ehrenamtlichen für dieses Land, was sie in unserem Freistaat leisten, schätzt die Thüringer Landesregierung – und schätze ich persönlich – den Einsatz im Ehrenamt.

Deshalb unterstützt die Landesregierung das Ehrenamt in Thüringen. Wir wissen bürgerliches Engagement zu würdigen und wollen die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes stärken. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung und zahlreiche andere Initiativen, wie das Thüringen-Jahr, unterstützen wir genauso selbstverständlich, wie wir als Freistaat Thüringen ehrenamtliches Engagement mit einer Vielzahl von Auszeichnungen würdigen.

Veranstaltungen wie die Ehrenamtsgala hier im Landkreis Hildburghausen sind nicht nur schöne Tradition. Sie bieten mir als Ministerpräsidentin auch Gelegenheit, den vielen, vielen Bürgern, die sich immer wieder auf's Neue für ihre Mitmenschen einsetzen, eines zu sagen: Danke!

Danke, dass Sie die Gemeinschaft und den Wert des Gemeinwohls stärken!
Danke, dass Sie durch Ihren Einsatz unsere Gesellschaft stützen und bereichern!
Danke, dass Sie Vorbild sind!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie viele Nachahmer finden. Ihnen allen eine wunderbare Veranstaltung! Für Ihre weitere ehrenamtliche Arbeit auch weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

Ihre

CHRISTINE LIEBERKNECHT
Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen



Ehrung mit der Ehrenmedaille des Landrates des Landkreises Hildburghausen



MARIANNE DIDSCHUNEIT

vorgeschlagen durch den Landrat des Landkreises Hildburghausen

„Denn es muss von Herzen gehen, was auf Herzen wirken soll.“

Mit einem großen Herzen für Andere ist das Wirken von Marianne Didschuneit zu umschreiben. Vordergründig stand ihr Beruf, der ihr aber stets Berufung war. Als Lehrerin für Kunstszene hat sie Generationen von Schülern am Hennebergischen Gymnasium „Georg Ernst“ Schleusingen gefördert und ihr Wissen weitergegeben.

Neben dieser Lebensaufgabe hat sie über viele Jahre hinweg Arbeitsgemeinschaften im Bereich Malerei und Grafik geleitet. Zahlreiche hochrangige Ausstellungen für Kinder und Jugendliche sind unter ihrer Regie entstanden. Heute leitet sie als Nachfolgerin ihres Mannes den Malzirkel an der Volkshochschule Hildburghausen.

Ihr Leben bestimmt die Kunst, die Kunst ihr Leben. Doch nicht nur zu ihrer eigenen Freude. Sie lässt andere gerne daran teilhaben und so stiftete sie – wie ihr Mann auch – eigene Kunstwerke an städtische Einrichtungen. Ihr Einsatz zum Wohle der Gesellschaft zeigt sich auch in ihrer Arbeit als Stadträtin in Schleusingen. Sie engagiert sich in vielfältiger Weise, so z. B. bei einer Verkaufsausstellung zur Orgelfestwoche, unterstützt die Vereinsarbeit in Schleusingen. Frau Didschuneit arbeitet als Mitbegründerin aktiv mit im "Bündnis gegen Rechts". Auf ihre Anregung hin wurden Friedensgebete gegen Rechtsextremismus abgehalten. Durch ihre Unterstützung gründete sich der Präventionsrat der Stadt Schleusingen. Als Mitglied des Kreistages setzt sie sich für die Belange der Bürger des Landkreises Hildburghausen ein.

Mit viel Herzblut und Leidenschaft gibt sie nicht nur künstlerische, sondern auch gesellschaftliche Impulse in ihrer Stadt Schleusingen und im Landkreis Hildburghausen.

Mit viel Herzblut und Leidenschaft gibt sie nicht nur künstlerische, sondern auch gesellschaftliche Impulse in ihrer Stadt Schleusingen und im Landkreis Hildburghausen.

Mit viel Herzblut und Leidenschaft gibt sie nicht nur künstlerische, sondern auch gesellschaftliche Impulse in ihrer Stadt Schleusingen und im Landkreis Hildburghausen.

»Ehrenamt tut allen gut.«

UNBEKANNT

Thüringer Ehrenamtszertifikat für ein Unternehmen



KERN TECHNIK GMBH & CO. KG SCHLEUSINGEN



Geschäftsführer Hans-Jürgen Kern vorgeschlagen: Landkreis Hildburghausen

Herr Hans-Jürgen Kern, Unternehmerpersönlichkeit in der 3. Generation KERN, übernahm bereits im Jahr 1982 die Firmenleitung. Dank eigener Motivation, Leistungskraft und großem Ideenreichtum wurde und wird das Lebenswerk der Familie Kern zeit- und zielorientiert fortgeführt. Auch jenseits der Unternehmensgrenzen engagiert sich Herr Kern und unterstützt Vereine, Einrichtungen und Verbände in Schleusingen und Umgebung. Der Einsatz für das Reha-zitationszentrum Stiftung Thüringer Wald Schleusingen und die Mitwirkung bei Sportvereinen unterstreichen das soziale Engagement des Geschäftsführers. Die erfolgreiche Unternehmensführung und -entwicklung brachte dem Betrieb bereits verschiedene Auszeichnungen und Anerkennungen ein, wie die Verleihung des „Oskars für den Mittelstand“ im Jahr 1999 oder die viermalige Aufnahme als „Member of TOP 100“ des innovativen Mittelstandes.

Thüringer Ehrenamtszertifikat Teamauszeichnung



FÖRDERVEREIN KINDERHEIME DER REGION KURSK E. V.

vorgeschlagen: Kreisjugendring Hildburghausen e. V.



Im Dezember 2001 ist aus einem vagen Versuch, etwas Gutes zu tun, eine feste Größe mit Hilfsorganisationscharakter geworden. Seit 2002 reisen jedes Jahr deutsche Jugendliche aus südthüringischen Bildungseinrichtungen für vier Wochen in das Kursker Gebiet, um vor Ort ihre theoretischen Ausbildungsinhalte in die Praxis umzusetzen. Auf diese Weise erhielten mehr als 200 Kinder im Waisenheim Iwanowskoje eigene Betten, hygienische Sanitäranlagen, renovierte Klassenzimmer, Speise- und Aufenthaltsräume. Der Förderverein unterstützt außerdem den jährlichen Ferienaufenthalt von zwanzig Kindern aus dem Großraum um Tschernobyl im Landkreis Hildburghausen. Weitere Projekte sind u. a. Praktikumsbesuche von russischen Sozialstudenten oder Lehrlingsaustausche der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald e. V. Schleusingen und des Bildungsträgers Meiningen e. V. Das unermüdete Engagement der Vereinsmitglieder, selbst unter schwierigsten Bedingungen die Projekte am Leben zu erhalten und stets mit neuen Aktionen und Ideen um Spenden zu werben, ist besonders hervorzuheben.

Thüringer Ehrenamtszertifikat für verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis:



DIETER ARNOLD
Bürger der Gemeinde Auengrund vorgeschlagen: Bürgermeisterin der Gemeinde Auengrund

Dieter Arnold, seit 1969 Mitglied des Kaninchenzuchtvereins Bratendorf, war Mitbegründer des im Jahr 1972 ins Leben gerufenen Kaninchenzuchtvereins T512 e. V.

Poppenwind. Seit nunmehr 26 Jahren leitet er den Verein, organisiert Ausstellungen und widmet sich gezielt und erfolgreich der Nachwuchsgewinnung. Auch die Vogelkunde und die Pflanzenwelt liegen Herrn Arnold sehr am Herzen. All diese Tätigkeiten und „Ehrenämter im Stillen“ führt er mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus.



ANNEROSE MÜLLER
Bürgerin der Gemeinde Brünn vorgeschlagen: ev.-luth. Pfarramt Brünn/Thüringen

Annerose Müller singt seit ihrem 14. Lebensjahr im Chor der Kirchengemeinde Brünn und hat 1981 dessen Leitung übernommen. Wöchentliche Proben, Auftritte und sonntägliche Gottesdienste bereichert sie mit Gesang und Orgelspiel. Auch in der seit 2001 bestehenden Theatergruppe wirkt Frau Müller aktiv als Hauptdarstellerin mit. Dörfliche Veranstaltungen, wie das Backhausfest und die Kirmes, unterstützt sie stets mit großem Einsatz und Engagement.

IMPRESSUM

Herausgeber: Landratsamt Hildburghausen
Redaktion: Stefanie Memm
Gestaltung: MPG Suhl, Stefanie Memm
Druck: TA – Druckhaus GmbH & Co. KG
Gottstedter Landstr. 6, 99092 Erfurt



HANS-HEINRICH DREßEL

Mitglied des Kirchenchores Crock vorgeschlagen: Kirchenchor Crock, Bürgermeisterin der Gemeinde Auengrund

Hans-Heinrich Dreßel leitet seit 1955 ehrenamtlich den Kirchenchor Crock und ist zudem Kantor der Kirchengemeinden Crock, Waffenrod-Hinterrod und Hirschendorf. Mit viel Freude komponiert er Kirchen- und Heimatlieder und hilft aktiv bei Gemeindefesten mit. Herr Dreßel unterstützt den Kindergarten Crock mit Gesang und Musik, denn die Bewahrung des traditionellen Liedgutes steht für ihn im Mittelpunkt. Sein Geschick in der Holzschnitzerei ist ebenfalls anerkennenswert und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.



HANNELORE SEIFERT

Bürgerin der Stadt Hildburghausen vorgeschlagen: Landseniorenkreisverband Hildburghausen, Ortsgruppe Pfersdorf

Hannelore Seifert ist seit 1982 ehrenamtliches Mitglied der Siedlergemeinschaft Pfersdorf und als 2. Vorstand tätig. Auch bei den Hildburghäuser Vokalisten und im Sängerkreis Hildburghausen wirkt sie geschäftig mit. Wöchentliche Proben, Auftritte und das Anfertigen der Chorchronik Pfersdorf liegen in ihren Händen und werden erfolgreich vorbereitet und umgesetzt. Als Vorstandsmitglied der Landsenioren Pfersdorf erledigt Frau Seifert alle Aufgaben gewissenhaft und lobenswert.



DIETER-EKKEHARD ROEHR

Bürger der Gemeinde Sachsenbrunn vorgeschlagen: Männerchor 1864 Sachsenbrunn

Dieter-Ekkehard Roehr singt seit 32 Jahren im Männerchor Sachsenbrunn. Seit der Neubildung im Jahr 1990 übt er die ehrenamtliche Funktion des 1. Vorstandes aus und erledigt alle Aufgaben mit viel Ehrgeiz und Enthusiasmus. Eine Vielzahl an Stunden investiert Herr Roehr in die Durchführung der wöchentlichen Proben und auch die Auftritte werden von ihm mit großer Sorgfalt vorbereitet.



EHEPAAR INGRID UND HERBERT NICKEL

Mitglieder des Mandolinorchesters Eisfeld vorgeschlagen: Bürgermeisterin der Stadt Eisfeld

Ingrid und Herbert Nickel engagieren sich seit Jahrzehnten unermüdlich für das Mandolinorchester in Eisfeld und haben nachhaltig den Charakter und die Spielweise des Orchesters geprägt. Frau Nickel musiziert bereits seit 54 Jahren mit voller Hingabe und Freude und unterstützt mit ihrem beachtlichen musikalischen Können. Herr Nickel, seit 1991 musikalischer Leiter und Dirigent des Mandolinorchesters, ist schon seit 60 Jahren im Dienste der Orchestermusik unterwegs und war maßgeblich an der Gründung des Landes- und Landesjugendzupforchesters Thüringen beteiligt.



GERHARD BADE

SG Rennsteig Masserberg e.V. vorgeschlagen: SG Rennsteig Masserberg e.V.

Gerhard Bade ist seit 1955 Mitglied der SG Rennsteig Masserberg e.V. Als einstiger aktiver Fußballer, Sektionsleiter Fußball, Vorstandsmitglied und Übungsleiter-Helfer im Wintersport hat er eine langjährige

und verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt. Besondere Würdigung erlangt er durch seine große Mithilfe und Unterstützung bei dem jährlich stattfindenden GutsMuths-Rennsteiglauf und weiteren Sportveranstaltungen der Spielgemeinschaft.

GutsMuths-Ehrenplakette des Landessportbundes Thüringen e. V. in SILBER



ROBERT BEYER

TSV Germania 06 Hellingen e.V. vorgeschlagen: KFA Fußball Hildburghausen

Robert Beyer ist seit 1983 Abteilungsleiter Fußball in seinem Heimatverein TSV Germania 06 Hellingen e.V. und seit 1986 aktiv im Vorstand als Mitglied vertreten. Er wirkte viele Jahre im Schiedsrichterausschuss des KFA Fußball Hildburghausen mit und übte von 1990 bis 1994 und erneut seit 2000 bis heute die Funktion des stellvertretenden KFA-Vorsitzenden aus. Herr Beyer erfüllt zudem mit großem Engagement und unermüdlichen Einsatz die Aufgabe des Ehrenamtsbeauftragten im Kreisfußballausschuss des Landkreises.

GutsMuths-Ehrenplakette des Landessportbundes Thüringen e. V. in BRONZE



HORST DITSCHER

SV 07 Häselrieth e.V. vorgeschlagen: SV 07 Häselrieth e.V.

Horst Ditscher, langjähriges Mitglied des SV 07 Häselrieth e.V., war sowohl Betreuer im Nachwuchsbereich als auch Vereinsvorsitzender. Durch seine erfolgreiche Trainings- und Betreuungsarbeit fanden viele Kinder und Jugendliche den Weg in den Sportverein. Sein Engagement bei der jahrelangen Beitragskassierung und sein Einsatz bei der Errichtung des neuen Sportlerheims unterstreichen die Treue zu seinem Heimatverein. Die Sportler des SV 07 Häselrieth e.V. schätzen seinen Einsatz und seine Aktivitäten für den Verein.



DIETER BIEHL

SV 07 Häselrieth e.V. vorgeschlagen: SV 07 Häselrieth e.V.

Dieter Biehl, einst aktiver Fußballspieler, engagiert sich ebenso unermüdlich für den Sportverein 07 Häselrieth e.V. Als Abteilungsleiter für Tischtennis organisiert er häufig Vergleichswettkämpfe mit anderen Vereinen und hilft auch bei den alljährlichen Sommerfesten tatkräftig mit. Seine verlässliche Arbeit bei werterhaltenden Maßnahmen auf dem Sportplatz oder bei der Renovierung des alten Vereinsheims ist lobenswert und findet bei den Vereinsmitgliedern große Anerkennung.



MANFRED BOLZ

FSV 06 Eintracht Hildburghausen e.V. vorgeschlagen: FSV 06 Eintracht Hildburghausen e.V. und Bürgermeister der Stadt Hildburghausen

Manfred Bolz, seit 53 Jahren aktives Vereinsmitglied, engagierte sich viele Jahre als Zeug- und Platzwart und sorgte stets für einen einwandfreien Spielbetrieb. Die Pflege des Platzes und die Aufrechterhaltung der Vereinsordnung lagen und liegen in seinen Händen. Seit 1990 war er als Trainer und seit 2005 ist er als Co-Trainer der 1. Mannschaft tätig. Herr Bolz, die „gute Seele“ des Vereins wird für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz von den anderen Mitgliedern sehr geschätzt.

»Das Wenige, das du tun kannst, ist viel.«

ALBERT SCHWEITZER

Würdigung durch Teilnahme und Ehrung mit der Thüringer Ehrenamts card



ROSWITHA KIRCHNER

Heimatverein Heßberg vorgeschlagen: Bürgermeister der Gemeinde Veilsdorf, Wählergemeinschaft Heßberg

Roswitha Kirchner engagiert sich seit 1994 aktiv als Vorsitzende des Heimatvereins Heßberg und sorgt in dieser Funktion für eine erfolgreiche Zusammenarbeit der ortsansässigen Vereine. Ihre Mithilfe bei der Durchführung und Organisation von Veranstaltungen ist lobenswert und unterstreicht ihr großes ehrenamtliches Wirken. Die unter Anleitung von Frau Kirchner wiederbelebte „Lichtstube“ vermittelt Jung und Alt die Tradition der Handarbeit und schafft ein geselliges Miteinander.



MARIANNE HOFMANN

Volkssolidarität Ortsgruppe St. Bernhard vorgeschlagen: Volkssolidarität Ortsgruppe St. Bernhard und Bürgermeister der Gemeinde St. Bernhard

Marianne Hofmann, langjähriges Mitglied der Volkssolidarität, ist seit mehr als 30 Jahren Hauptkassiererin der Ortsgruppe St. Bernhard. Als stets tatkräftiges Vorstandsmitglied organisiert sie Ausflüge für Senioren und gestaltet kulturelle Anlässe in ihrem Heimatort mit. Auch dem Kindergarten und dem Sport- und Feuerwehrverein steht sie allzeit helfend zur Seite. Frau Hofmann engagiert sich außerdem in der Frauenlichtstube und zeigt regelmäßig ihr Können bei Auftritten mit der Laienspielgruppe „Bärenreuther“.



EVELIN KROLL

Frauenchor Slusia e.V. vorgeschlagen: Frauenchor Slusia e.V. und Bürgermeister der Stadt Schleusingen

Evelin Kroll gehört seit 30 Jahren zu den Mitgliedern des Schleusinger Frauenchores Slusia e.V. und leitet diesen seit 2001 mit großer Souveränität und Gewissenhaftigkeit. Nicht nur bei Stadt- und Weihnachtsmärkten zeigt der Chor Präsenz und Aktivität, vor allem die Kirchenkonzerte des Chores in der St.-Johannis-Kirche sind zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Schleusingen geworden. Frau Kroll wird für ihre überdurchschnittliche Arbeit sehr geschätzt und feiert dieses Jahr ihren 30-jährigen Sängerrinnen-Jahrestag.



HERBERT STUBERT

Bürger der Gemeinde Auengrund vorgeschlagen: Bürgermeisterin Gemeinde Auengrund

Herbert Stubert, Vereinsvorsitzender des Feuerwehrvereins Schwarzbach e.V., wurde 1989 zum Wehrführer und 1990 zum Ortsbrandmeister ernannt und 2001 zum Hauptbrandmeister befördert. Sein Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Auengrund ist lobenswert. Die Förderung des Nachwuchses liegt ihm besonders am Herzen. So organisiert Herr Stubert als aktives Mitglied im Kreisfeuerwehrverband die Austragung der Wettkämpfe auf Kreis- und Landesebene. Sein offenes und ehrliches Wesen wird von den Bürgern der Gemeinde Auengrund geschätzt.



UDO MESCH

Feuerwehrverein Merbelsrod e.V. vorgeschlagen: Feuerwehrverein Merbelsrod e.V., Bürgermeisterin der Gemeinde Auengrund

Udo Mesch ist seit Gründung des Feuerwehrvereins Merbelsrod e.V. im Jahr 1992 Vereinsvorsitzender und setzt sich seither mit großem

Engagement für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in seinem Heimatort ein. Dörfliche Veranstaltungen, wie die Rodelnacht, der Kinderfasching oder das Martinsfeuer werden von ihm und seinen Kameraden mit Unterstützung und organisiert. Herr Mesch genießt ein großes Vertrauen und Respekt bei den Jugendlichen, was sich positiv auf die Zusammenarbeit auswirkt.



ANDREE AMELANG

Ehrenamtlicher Mitarbeiter des Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen
vorgeschlagen: Direktor des Naturhistorischen Museums Schloss Bertholdsburg Schleusingen

Andree Amelang ist seit dem Jahr 2000 als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Museum Schleusingen tätig. Hunderte von Stunden hat er damit zugebracht, Fossilien der Rotliegend-Zeit im Thüringer Wald aufzuspüren, zu bergen, zu transportieren und zu katalogisieren. Wo es Not tut, hilft er mit und unterstützt das Museum mit Wissen und Tatkraft. Herr Amelang ist stets bemüht, die Museumssammlung zu erweitern und auszubauen. Mit seinen wissenschaftlichen Funden und Sammlungen liefert er interessante Erkenntnisse, die nun publiziert werden.

»Wir haben genug Zeit, wenn wir sie nur richtig verwenden.«
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (1749-1832)



ANDREAS HOPF

Rassegeflügelzuchtverein 1919 Sachsenbrunn e.V.
vorgeschlagen: Rassegeflügelzuchtverein 1919 Sachsenbrunn e. V., Bürgermeister der Gemeinde Sachsenbrunn

Andreas Hopf übt seit 1987 die Funktion des Vereinsvorsitzenden des Rassegeflügelzuchtvereins 1919 Sachsenbrunn e.V. aus und geht schon seit Kindertagen seiner Leidenschaft zur Rassegeflügelzucht nach. Als Preis- und Sonderrichter ist er häufig im Einsatz und seine Meinung als Fachmann wird von vielen geschätzt. Mit seiner eigenen Zucht wurde Herr Hopf bereits mehrfacher Deutscher Meister und im vergangenen Zuchtjahr sogar Deutscher Doppelmeister.



HANS-JOACHIM BÜTTNER

Freiwillige Feuerwehr Schleusingen
vorgeschlagen: Bürgermeister der Stadt Schleusingen

Hans-Joachim Büttner trat im Jahr 1967 in den Feuerwehrdienst ein und ist seit über 40 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schleusingen. Für seine pflichttreue Dienstzeit wurde er in diesem Jahr mit dem Goldenem Brandschutzehrenzeichen am Bande des Freistaates Thüringen ausgezeichnet. Als einstiger Gruppenführer mit Dienstgrad Oberbrandmeister führt Herr Büttner seit der Neugründung des Feuerwehrvereins Schleusingen vor fast 20 Jahren die Funktion des Vorsitzenden aus. Mit großem Engagement und hoher Einsatzbereitschaft erfüllt er diese Aufgabe.



ELKE SCHÜLER

Sängerkranz 1871 Waldau-Wiedersbach
vorgeschlagen: Sängerkranz 1871 Waldau-Wiedersbach und Bürgermeisterin der Gemeinde Auengrund

Elke Schüler gehört seit 1988 dem „Sängerkranz 1871 Waldau-Wiedersbach“ als aktive Sängerin und jahrelanges Vorstandsmitglied an. Dank ihrer Gewissenhaftigkeit verfügen der Chor und auch der Ort Wiedersbach über eine lückenlos geführte und laufend aktualisierte Chronik. Frau Schülers Einsatz als Heimatforscherin wird von den Sangesfreunden und Einwohnern Wiedersbach sehr geschätzt und anerkannt. So fand ihre Dokumentation rege Begeisterung und Anerkennung bei den Besuchern der 700-Jahrfeier in diesem Jahr.



HARTMUT HOPF

Bürger der Gemeinde Sachsenbrunn
vorgeschlagen: Vosseler Umformtechnik GmbH Hildburghausen

Hartmut Hopf ist vielseitig ehrenamtlich engagiert. Neben seiner Mitgliedschaft im Heimatverein in Sachsenbrunn absolvierte er seinen Übungsleiter für Gewichtheben und darüber hinaus unterstützt er jedes Jahr tatkräftig das Kuhschwanzfest in Eisfeld. Auch in seinem Beruf steht das gesellschaftliche Miteinander im Vordergrund. So bringt sich Herr Hopf tatkräftig beim Vosseler-Cup ein und ist stets helfender und gewissenhafter Ansprechpartner für seine Arbeitskollegen.



IRENE BIEHL

Bürgerin der Stadt Hildburghausen
vorgeschlagen: Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ Hildburghausen

Irene Biehl bringt sich seit mehr als 20 Jahren ehrenamtlich und uneigennützig auf kulturellem und sportlichem Gebiet in Hildburghausen ein. Bei Veranstaltungen des SV 07 Häselrieth e.V. sorgt sie sich aktiv mit um die Organisation und Durchführung. Auch die Amateurtheater Hildburghausen unterstützt sie mit dem Anfertigen und Ausbessern von Theaterkostümen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ und im Pflegeheim Birkenfeld ist Frau Biehl aufgrund ihrer hilfsbereiten und fleißigen Art ebenfalls gerne gesehen und anerkannt.



WILFRIED BOCK

Verein für Kleintierzucht e. V. Haina
vorgeschlagen: Verein für Kleintierzucht Haina e. V., Bürgermeister der Gemeinde Haina

Wilfried Bock, seit 1987 Vereinsvorsitzender des Vereins für Kleintierzucht e.V. in Haina, hat sich schon als Kind und Jugendlicher der Kleintierzucht gewidmet. Als Hauptorganisator der alljährlich stattfindenden Zuchtschauen bringt er stets sein Wissen und seine Erfahrungen erfolgreich ein. Mit viel Freude an der Kleintierzucht leitet Herr Bock den Verein auf hohem qualitativen und quantitativen Niveau. Sein Wirken trägt mit dazu bei, ein wichtiges Miteinander in der dörflichen Gemeinschaft zu erhalten.



DIETER SCHRIMPF

Bürger der Stadt Hildburghausen
vorgeschlagen: BRH Hildburghausen, Bürgermeister der Stadt Hildburghausen

Dieter Schrimpf führt mit großem Engagement verschiedene Ehrenämter im Landkreis aus. Seit 1998 ist er Vorsitzender des Goethe-Freundeskreises Hildburghausen und seit 2004 hat er die Funktion des Vorsitzenden des Seniorenverbandes Hildburghausen im Bund der Ruhestandsbeamten übernommen. Darüber hinaus leitet er seit 2005 die Selbsthilfegruppe „Diabetes“ und ist zudem geprüfter Stadtführer. Herr Schrimpf ist hilfsbereit und stets Ansprechpartner bei Problemen und Sorgen der Mitglieder der verschiedenen Gruppen.



ROLF SCHLEBERGER

Freiwillige Feuerwehr Weitersroda
vorgeschlagen: Bürgermeister der Stadt Hildburghausen

Rolf Schleberger ist seit 1976 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und besitzt den Dienstgrad Oberlöschmeister. Unter seiner Regie wurde im Jahr 1999 der Feuerwehrverein Weitersroda 1999 e. V. gegründet, dessen Vorsitz er seitdem führt. Dank seiner Initiative wird das Dorfleben u. a. mit Veranstaltungen zur Werbung der Feuerwehr mit bereichert. Herr Schleberger unterstützt durch seine ehrenamtliche Tätigkeit auch die Amateurtheater Hildburghausen e. V.



TORSTEN FRANK

SV „Eintracht“ Rieth e.V.
vorgeschlagen: SV „Eintracht“ Rieth e. V. und Bürgermeister der Gemeinde Hellingen

Torsten Frank besitzt seit 30 Jahren eine große Leidenschaft zum Riether Kegelsport, welche sich durch eigene erfolgreiche Aktivitäten im Verein kennzeichnet. Im Jahr 1980 als Kegler in der Jugendmannschaft begonnen, ist er seit 2002 sogar Mannschaftskapitän des 1. Herrenteams. Unter seiner Leitung konnte der Titel Thüringer Mannschaftsmeister 2007 erzielt werden und seitdem kegelt das Team in der 3. Bundesliga. Herr Frank ist außerdem Übungsleiter der Jugend U 14 und Kegler in der Thüringenauswahl.



ALBRECHT ÖSTERLEIN

Bürger der Gemeinde Brünn
vorgeschlagen: Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Brünn

Albrecht Österlein, „guter Geist“ der Gemeinde Brünn, engagiert sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich und setzt sich für das Wohl der Bürger ein. Als Gründungsmitglied des im Jahr 1992 ins Leben gerufenen Feuerwehrvereins übte er bereits verschiedene Vorstandsfunktionen aus. Besonders die Gewinnung der Jugend für die Feuerwehr liegt ihm am Herzen. Herr Österlein ist stets ein kompetenter und tatkräftiger Partner, egal ob bei der Vorbereitung von Dorffesten, als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Brünn oder als Mitwirkender im Sport- und Geflügelzuchtverein.



KAROLA KORTUM

Bürgerin der Großgemeinde St. Kilian
vorgeschlagen: Bürgermeister der Großgemeinde St. Kilian

Karola Kortum bringt sich seit über 20 Jahren mit großem Einsatz für die Mitmenschen in Altendambach ein. Als Mitglied des Sportvereins hilft sie tatkräftig bei der Vorbereitung von Veranstaltungen und wirkt aktiv bei der Anleitung der Frauengymnastikgruppe mit. Ihre Zugehörigkeit zum Dorffestkomitee oder der Brunnengemeinschaft unterstreichen ihr enormes Engagement in der dörflichen Gemeinschaft. Die Leitung und Organisation kultureller Aufführungen bei Senioren- oder Weihnachtsfeiern mit den Grundschulern von Erlau bereiten Frau Kortum besonders viel Spaß.



REINER LIEBKOPF

Bürger der Großgemeinde St. Kilian
vorgeschlagen: Bürgermeister der Großgemeinde St. Kilian

Reiner Liebkopf regelt seit fast 20 Jahren selbstständig und verantwortungsbewusst die Wehranlage an der Erle und gewährleistet dadurch auch bei extremen Witterungen Sicherheit für die Bürger der Gemeinde. Darüber hinaus ist er seit über 50 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Hirschbach tätig. Auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst leistet Herr Liebkopf in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr noch eine sehr gute Arbeit und gibt seine langjährigen Erfahrungen gerne an die jüngeren Kameraden weiter.



FALK GRIEBEL

Freiwillige Feuerwehr Sachsenbrunn
vorgeschlagen: FFW Sachsenbrunn, Bürgermeister der Gemeinde Sachsenbrunn

Falk Griebel ist seit 1982 aktives und tatkräftiges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenbrunn. Bei Ausbildungsmaßnahmen oder Feuerwehreinsätzen bringt er sich mit großem Engagement ein und leistet dabei gute Arbeit. Für seine Kameraden ist er stets ein kompetenter Ansprechpartner. Im Feuerwehrverein Sachsenbrunn ist Herr Griebel ebenfalls ehrenamtlich tätig. Veranstaltungen der Gemeinde unterstützt er mit regem Einsatz und trägt so mit zum Gelingen bei.



DR. INGRID GERMER UND BÄRBEL CRUSIUS

Schleusinger Orgelförderverein e. V.

vorgeschlagen: Schleusinger Orgelförderverein e. V.

Dr. Ingrid Germer und Bärbel Crusius, Mitglieder des letzten Vorstandes des Schleusinger Orgelfördervereins e. V., ist es hauptsächlich mit zu verdanken, dass die Generalinstandsetzung der Orgel in der St.-Johannis-Kirche Schleusingen realisiert werden konnte. Durch ihr überragendes ehrenamtliches Engagement ist es gelungen, Spenden durch Öffentlichkeitsarbeit, Benefizkonzerte und aktive persönliche Präsenz und Mitwirkung bei städtischen und regionalen Veranstaltungen einzuwerben. Ihr Einsatz bei der Mittelbeschaffung und Baubegleitung ist lobenswert.



LILLI HARTELT

SV Pädagogik Hildburghausen e. V.

vorgeschlagen: SV Pädagogik Hildburghausen e. V.

Lilli Hartelt, seit 1992 Mitglied des Sportvereins, erwarb sich viele Verdienste bei der Entwicklung des Behinderten- und Rehabilitationssports im Verein und darüber hinaus. Von 1993 bis 2010 übte sie die Funktion des Vorstandsmitgliedes aus und von 1998 bis 2010 war sie als Leiterin der Abteilung Behinderten- und Rehabilitationssport aktiv und erfolgreich tätig. Dies zeigt sich u. a. durch die Zertifizierung des Vereins als anerkannter Leistungserbringer für Rehabilitationssport im Jahr 2007. Auch die jährlich stattfindenden Bosselturniere unterstützt Frau Hartelt mit viel Begeisterung.



RENATE HERTAN UND MARTINA BISCHOFF

Feuerwehrverein Simmershausen e. V.

vorgeschlagen: Feuerwehrverein Simmershausen e. V. und Bürgermeister der Gemeinde Gleichamberg

Renate Hertan und Martina Bischoff gehören zu den Gründungsmitgliedern des Vereins vor über 20 Jahren und sind bereits seit vielen Jahren im Vorstand tätig. Frau Hertan, Vereinskassenwart, kümmert sich um das Dorfgemeinschaftshaus, organisiert die Vermietung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Frau Bischoff wirkt mit hohem persönlichen Einsatz bei den jährlichen Traditionsveranstaltungen mit und versteht es besonders gut, die Jugend und auch die älteren Mitbürger mit einzubeziehen.



REINHARD HASCHLAR

Amateurbühne Hildburghausen e. V.

vorgeschlagen: Amateurbühne Hildburghausen e. V.

Reinhard Haschlar engagiert sich seit 35 Jahren selbstlos und mit großer Bereitschaft als Schauspieler, Regisseur, Maskenbildner und Bühnenmaler bei der Amateurbühne Hildburghausen e. V. Dank seiner interessanten und eindrucksvollen Märcheninszenierungen der letzten Jahre hat das Amateurtheater an Bekanntheit und Beliebtheit gewonnen und wird von Jung und Alt gerne besucht. Seine Mitwirkung trägt dazu bei, dass die Amateurbühne zu den erfolgreichsten Amateurtheatern Thüringens zählt.



BERND SIEGLING

Kleingartenverein „Marderwiesen“
vorgeschlagen: Kreisvorstand der Gartenfreunde Hildburghausen e.V.

Bernd Siegling leistet als Vorsitzender des Kleingartenvereins „Marderwiesen“ eine vorbildliche und umweltbewusste Tätigkeit. Bei der Erschaffung eines Vereinsheims 2002 war seine Initiative von Fleiß und Ideenreichtum geprägt. Seine 25jährige Mitgliedschaft trägt mit zur positiven Entwicklung des Vereins bei. Die Teilnahme u. a. am Landeswettbewerb „Kleingärten im Freistaat Thüringen“ 2004, 2009 und 2011 unterstreichen das beachtliche Wirken von Herrn Siegling.



SYLVIA NIKISCH

Evangelische Kirchengemeinde Schleusingen

vorgeschlagen: Evangelische Kirchengemeinde und Bürgermeister der Stadt Schleusingen

Sylvia Nikisch ist seit ihrer Jugend ehrenamtlich in der Kirchengemeinde aktiv. Bereits seit über 20 Jahren wirkt sie regelmäßig als Lektorin in den Gottesdiensten mit, beteiligt sich an Arbeitseinsätzen in und um die Kirche, hilft bei Gemeindefesten und bei Partnerschaftsbegegnungen. Im Gemeindekirchenrat nimmt Frau Nikisch zudem seit zehn Jahren verlässlich und gewissenhaft Leitungsverantwortung wahr. Jeden Mittwochnachmittag übernimmt sie die Kirchengemeindeaufsicht in der Johanniskirche, hält Kirchenführungen und führt Besuchsgespräche.



ROSEMARIE GERNERT

Höhnbergchor Reurieth

vorgeschlagen: Bürgermeisterin der Gemeinde Reurieth

Rosemarie Gernert, seit ca. 50 Jahren aktives und engagiertes Chormitglied, übt seit fast 20 Jahren die Funktion der Vorstandsvorsitzenden aus. Dank ihres großen Organisationstalents und ihrer Begeisterung für den Chorgesang gelingt es ihr, ihre Ideen umzusetzen und das Vereinsleben zu bereichern. Frau Gernert führt zudem mit großer Sorgfalt die Chorchronik des Höhnbergchors und pflegt den Kontakt zu Partnerchören, auch über Thüringen hinaus.



ANDREAS OPITZ

Feuerwehr- und Heimatverein Bedheim

vorgeschlagen: Feuerwehr- und Heimatverein Bedheim und Bürgermeister der Gemeinde Gleichamberg

Andreas Opitz engagiert sich seit 1997 als Mitglied und seit 2001 als Kassenwart im Feuerwehr- und Heimatverein Bedheim. Alte Traditionen, wie u. a. das Backhausfest, die Trachtenkirmes oder die Heimatabende finden Dank seines Einsatzes auch überregional großen Zuspruch. Herr Opitz versteht es sehr gut, die Mitglieder in die Vereinsarbeit mit einzubeziehen und zu motivieren. Die Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen unterstreicht sein hohes ehrenamtliches Wirken.



UWE LÖFFLER

SV „Blau-Weiß“ Saargrund e. V.

vorgeschlagen: SV „Blau-Weiß“ Saargrund e. V. und Bürgermeister der Gemeinde Sachsenbrunn

Uwe Löffler ist dem Sportverein im Jahre 1986 beigetreten und seither ein aktiver ehrenamtlicher Helfer. In 5-Jahresrhythmen erstellte er die Vereinschronik und er ist stets ein kompetenter Ansprechpartner bei Problemen oder anfallenden Aufgaben. Darüber hinaus kümmert sich Herr Löffler seit elf Jahren um die Buchhaltung und bringt sich jüngst als Kassenwart mit ein. Seit Vereinsgründung hat er auch die Tätigkeit des Protokollanten inne. All seine Ämter erfüllt er mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.



KLAUS-PETER HEINRICH

Tierschutzverein Südthüringen e. V.
vorgeschlagen: Tierschutzverein Südthüringen e. V.

Klaus-Peter Heinrich übt seit 1982 eine sehr aktive Mitgliedschaft im Arbeiter- und Samariterbund des Kreisverbandes Suhl aus und ist ebenfalls langjähriges Vereinsmitglied im Tierschutzverein Südthüringen e. V. Der Aufbau und die Betreuung der Website des Vereins und die qualifizierten Tipps und Hilfen im Bereich EDV und Vereinstätigkeit unterstreichen seinen ehrenamtlichen Einsatz. Im Künstlerhof „Roter Ochse“ und im Altstadtkreisverein Schleusingen wirkt Herr Heinrich auch rege mit.



THOMAS SCHAPPACH

Bürger der Gemeinde Gellershausen
vorgeschlagen: Ortsbürgermeister Gellershausen und Bürgermeisterin der Stadt Bad Colberg – Heldburg

Thomas Schappach, seit über zehn Jahren Vorstandsmitglied im Sportverein Gellershausen, wird aufgrund seiner ehrenamtlichen Aktivitäten von den Bürgern der Gemeinde geschätzt. Bei Fragen der Werterhaltung und Renovierung von öffentlichen Bauten, wie dem Vereinsheim, gilt er als fachkundiger Ansprechpartner. Leistungen in Eigeninitiative, beispielsweise die Erstellung der Einfassung des Kirmesbaums, verdeutlichen sein Engagement für den Ort und darüber hinaus.



ANITA HOFMANN

Kirchengemeinde Bedheim

vorgeschlagen: Gemeindekirchenrat und Kirchengemeinde Bedheim und Bürgermeister der Gemeinde Gleichamberg

Anita Hofmann spielte seit 1974 aushilfsweise die Orgel in der Kirche zu Bedheim, und seit 1993 regelmäßig in den Kirchengemeinden Bedheim, Simmershausen und Roth. Ob Gottesdienste, Hochzeiten, Beerdigungen oder Taufen, Frau Hofmann bereichert jeden Anlass mit ihrem musikalischen Können. Seit 1995 gehört sie auch dem Gemeindekirchenrat in Bedheim an und bereitet Feste mit vor, besucht ältere Mitglieder und hat immer für die Belange der Kirche ein offenes Ohr.



EBERHARD WIENER

Feuerwehrverein Hildburghausen e.V.

vorgeschlagen: Feuerwehrverein Hildburghausen e. V.

Eberhard Wiener ist seit 40 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hildburghausen. Während dieser Zeit war er aktiver Gruppen- und stellvertretender Wehrführer. Seit Gründung im Jahr 1991 ist er Mitglied des Feuerwehrvereins Hildburghausen e. V. und seit 2007 ist er im Vereinsvorstand vertreten. Bei der Vorbereitung des 150jährigen Jubiläums der FFW Hildburghausen trug Herr Wiener durch seine kompetente Mitarbeit wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung mit bei.



LUDWIG WALTER

Gemeindekirchenrat Reurieth

vorgeschlagen: Ev.-Luth. Pfarramt Reurieth

Ludwig Walter ist seit vielen Jahren mit Geschick und praktischem Sachverstand ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Reurieth tätig und erledigt eine Vielzahl an anfallenden Reparaturarbeiten. So hat er u. a. den gesamten Glockenstuhl der Kirche mit erneuert, die Fassadenanstricharbeiten mit begleitet oder eigenständige Bauleistungen in und an der Kirche vorgenommen. Des Weiteren kümmert und bedient Herr Walter seit Jahren das Glockengeläut der Kirche und beteiligt sich mit großem Einsatz bei der jährlichen Kirchenreinigung.



DIETHARD SCHEFFLER

KSV Kaktus 95

vorgeschlagen: KSV Kaktus 95 und Bürgermeister der Stadt Schleusingen

Diethard Scheffler, Gründungsmitglied des Kultur- und Sportvereins Kaktus 95, ist seit 2001 Vereinsvorsitzender und setzt sich mit hohem persönlichen Einsatz für die Belange des Ortsteils Gottfriedsberg ein. Das jährlich stattfindende Dorffest richtet er aktiv mit aus, er kümmert sich um den Auf- und Abbau, die Gestaltung der Feierhalle, die Versorgung und die Werbung. Auch das Erhalten und die Gestaltung des Vereinszimmers liegen in den Händen von Herrn Scheffler.



SIEGLINDE SCHUDA

Kirchengemeinde Heubach

vorgeschlagen: Ev.-Luth. Kirchencreis Hildburghausen-Eisfeld

Sieglinde Schuda übernimmt seit über zehn Jahren ehrenamtlich die Friedhofspflege in Schnett und kümmert sich um die Rasenpflege auf dem Kirchengrundstück. Des Weiteren erfüllt sie die Aufgaben der Buchhaltung und Kassenverwaltung für die Kirchengemeinde mit Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt. Die Küsterarbeiten bei Gottesdiensten, die Sorge für den Blumenschmuck und auch die Vorbereitung der Seniorennachmittage werden von Frau Schuda liebevoll umgesetzt.



GERT LANGBEIN

Selbsthilfegruppe Osteoporose

vorgeschlagen: Selbsthilfebeirat des Landkreises Hildburghausen und Bürgermeister der Stadt Hildburghausen

Gert Langbein steht seit 2001 der Selbsthilfegruppe Osteoporose vor. In dieser Funktion organisiert er wöchentliche Übungseinheiten, Fahrten in Kliniken und Fachvorträge zum Thema Osteoporose. Er ist stets bemüht, auf die Probleme, die das Krankheitsbild mit sich bringt, aufmerksam zu machen. Die Beantragung und zweckgerechte Verwendung und Abrechnung von Fördermitteln obliegen ebenfalls Herrn Langbein und werden in verlässlicher Weise von ihm ausgeführt.



ERIKA HEINRICH

Katholische Pfarrkirche St. Leopold Hildburghausen

vorgeschlagen: Pfarrer der Katholischen Pfarrkirche St. Leopold

Erika Heinrich ist seit mehr als zehn Jahren eine feste und zuverlässige Begleiterin des aktiven Gemeindelebens der katholischen Pfarrei St. Leopold und deren Außenstellen. Besonders geschätzt wird ihr ehrenamtliches Engagement bei Festen und Feiern und bei der Durchführung von Kreativangeboten für Kinder. Frau Heinrich ist außerdem eine beständige Helferin bei den regelmäßigen Kirchenreinigungen. Fahrten und Ausflüge werden von ihr mit viel Liebe vorbereitet.



PETER KOCH

Jagdgenossenschaft Fehrenbach/Masserberg

vorgeschlagen: Freie Wähler „Oberer Wald“ e. V. und Bürgermeister der Gemeinde Masserberg

Peter Koch übt seit der Gründung der Jagdgenossenschaft Fehrenbach/Masserberg im Jahr 1991 die

Funktion des 1. Vorsitzenden aus. Als Mitglied des Heimatvereins Fehrenbach war er bei dessen Gründung ebenfalls federführend beteiligt. Interessen und Aktivitäten des Ortes Fehrenbach werden von ihm mit unterstützt und mit großer Bereitschaft durchgeführt. Ortsansässige Vereine erfahren oft seine Unterstützung und auch für die Werraquelle als Naherholungszentrum setzt sich Herr Koch mit ein.



GISELA PETER

AWO Ortsverein Hildburghausen

vorgeschlagen: AWO Ortsverein Hildburghausen

Gisela Peter ist seit 1995 Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt Hildburghausen und seit 2008 hat sie das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsvereins übernommen. Mitgliederbetreuung und die kontinuierliche Kontaktpflege zu anderen Ortsvereinen zählen zu ihren Aufgaben. Im Rahmen der Vorstands- und Vereinsarbeit trägt Frau Peter maßgeblich zum Gelingen aller Veranstaltungen des Ortsvereins mit bei und bringt sich hierbei mit Eifer und Fleiß ein.



SVEN GREGOR

Feuerwehrverein Bockstadt

vorgeschlagen: Gemeinderat Bockstadt

Sven Gregor, seit über zehn Jahren aktives Mitglied im Feuerwehrverein Bockstadt, begleitet das Amt des Vereinsvorsitzenden und bereichert mit seinen Ideen und seinem organisatorischen Geschick das kulturelle Leben in der Gemeinde. Die Ausgestaltung traditioneller Feste und Feiern, wie das Backhausfest oder die Dorfweihnacht, liegen ebenfalls mit in seinen Händen. Im Kirchenvorstand Harras und im Vorstand der Interessengemeinschaft gegen die 380-kV-Trasse wirkt Herr Gregor ebenfalls engagiert mit.



HEIDEMARIE KETTNER

Kinder- und Jugendring Themar e. V.

vorgeschlagen: Kinder- und Jugendring Themar und Bürgermeister der Stadt Themar

Heidemarie Kettner lebt seit über 15 Jahren eine rege Mitgliedschaft im Kinder- und Jugendring Themar e. V. aus und war hierbei lange Zeit als Vereinsvorsitzende tätig. Auch im städtischen Verein „Themar trifft Europa“ bringt sie sich mit hohen Bemühungen und Enthusiasmus ein und sorgt für die Aufrechterhaltung der Partnerschaft mit der Gemeinde Gerbrunn. Des Weiteren zählt Frau Kettner auch im Sportverein TSV 1911 Themar e. V. zu den ehrenamtlichen Mitgliedern.



ERNST HORN

Fremdenverkehrsverein „Oberes Werratal“

vorgeschlagen: Fremdenverkehrsverein „Oberes Werratal“ und Bürgermeisterin der Stadt Eisfeld

Ernst Horn, Vereinsvorsitzender des Fremdenverkehrsvereins seit 1999, wirkt mit Begeisterung bei regionalen Höhepunkten mit und hilft mit seinen Vereinsmitgliedern u. a. bei den „Werratal-Tagen“, bei der „SternRadTour“ oder beim „Kuhschwanzfest“. Seine gesellschaftliche Bindung wird auch durch sein Engagement im Eisfelder Sportverein Abteilung Kegeln deutlich. Herr Horn ist außerdem ehrenamtlicher Preisrichter bei den Landeswettbewerben der Schäfer in Südthüringen sowie Auktionator bei den Verkaufsveranstaltungen der Schafzucht.



RENATE ARNDT

Seniorenbeirat Eisfeld

vorgeschlagen: Bürgermeisterin der Stadt Eisfeld

Renate Arndt engagiert sich seit vielen Jahren in Eisfeld als Vorsitzende des Seniorenbeirates und setzt sich in hohem Maße für die Belange der älteren Bürger ein. Bei

regelmäßig stattfindenden Sprechtagen tritt sie als kompetente Ansprechpartnerin auf und steht mit Rat und Tat zur Seite. Um die Frauentagsfeier, die Seniorenweihnachtsfeier und die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes kümmert sich Frau Arndt stets gewissenhaft und trägt hauptsächlich mit zum Gelingen bei.



UDO RENNER

Feuerwehrverein Eisfeld

vorgeschlagen: Feuerwehrverein Eisfeld und Bürgermeisterin der Stadt Eisfeld

Udo Renner leistet nicht nur im Eisfelder Theater sondern auch bei den Oldtimern, im Kuhschwanzfestkomitee, in der aktiven Feuerwehr und bereits seit 1994 als Vorsitzender des Feuerwehrvereins Eisfeld eine hervorragende Arbeit. Als „Mann für alle Fälle“ sorgt er besonders für die Nachwuchsgewinnung für die aktive Feuerwehr und den Spielmannszug. Herr Renner organisiert, berät, schlichtet und ist für das Vereinsleben der Stadt Eisfeld eine große Bereicherung.



NORBERT HOPF

Feuerwehrverein Hirschendorf e. V.

vorgeschlagen: Feuerwehrverein Hirschendorf e. V. und Bürgermeisterin der Stadt Eisfeld

Norbert Hopf, bereits seit 17 Jahren im Vorstand des Feuerwehrvereins Hirschendorf e. V. tätig, spielt in verschiedenen Musiken des Landkreises Trompete, hilft in Kapellen aus, singt im Kirchchor und ist Mitglied der Band „Bädatschen“. Sein beachtliches Engagement im Rahmen der diesjährigen 850-Jahrfeier in Hirschendorf ist besonders hervorzuheben. Als Hauptorganisator leitete er die Vorbereitungen und sorgte für ein gelungenes und erfolgreiches Festwochenende.



CAROLA WAGNER

Verein zur Förderung des Eisfelder Kuhschwanzfestes e.V.

vorgeschlagen: Verein zur Förderung des Eisfelder Kuhschwanzfestes e. V. und Bürgermeisterin der Stadt Eisfeld

Carola Wagner gehört seit der Wiederbelebung des Kuhschwanzfestes dem Vorbereitungs-komitee an und kümmert sich als Leiterin der Finanzgruppe mit Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit um die finanziellen Mittel. Als stellvertretende Vereinsvorsitzende hat sie das Fest durch ihre Ideen, ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft maßgeblich mit geprägt und weiterentwickelt. Zuverlässiges und umsichtiges Wirtschaften vor, während und nach dem Fest zeichnen ihre Tätigkeit aus.



GERD HEERLEIN

Sängerkranz 1871 Waldau-Wiedersbach

vorgeschlagen: Sängerkreis Hildburghausen

Gerd Heerlein ist seit 47 Jahren ehrenamtlich als Chorleiter des „Volkschores Waldau“ und später des „Sängerkranzes Waldau-Wiedersbach“ tätig. Seinem unermüdlichen Wirken ist es zu verdanken, dass ein leistungsfähiger gemischter Chor entstanden ist, der ein vielseitiges und musikalisch hochwertiges Programm aufweist. Seine Freude und Begeisterung für die Chormusik zeigt Herr Heerlein bei verschiedensten Anlässen. An der Entstehung des Thüringer Volksliederbuches war er auch aktiv beteiligt.



HERTHA BORKMANN

UND ROSEMARIE SCHMIDT

Bürgerinnen der Gemeinde Nahetal-Waldau

vorgeschlagen: Bürgermeister der Gemeinde Nahetal-Waldau

Hertha Borkmann und Rosemarie Schmidt leisten seit ca. 20 Jahren einen großen ehrenamtlichen Beitrag in der

Gemeinde Nahetal-Waldau. Der Besuch von Jubilaren und die Betreuung von kranken Mitbürgern und älteren oder alleinstehenden Personen zählen zu ihren Tätigkeiten. Gleichzeitig helfen sie rege bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, wie Frühlings- und Herbstfesten oder Weihnachtsfeiern mit.



EDWIN MÜLLER

Straufhain Musikanten
vorgeschlagen: **Straufhain Musikanten und Bürgermeister der Gemeinde Straufhain**

Edwin Müller gründete vor 15 Jahren die Blaskapelle „Straufhain Musikanten“ und steht dieser seitdem als Leiter und Dirigent vor. Bei dörflichen und regionalen Veranstaltungen bringt er sich mit seinen Kameraden mit musikalischen Beiträgen ein und trägt zur Begeisterung bei. Darüber hinaus singt Herr Müller auch im Chor in der Gemeinde Straufhain und ist ein agiles Mitglied im Karnevalsverein. Sein kulturelles und gesellschaftliches Engagement ist lobenswert.



WOLFGANG SONTAG

TSV Blau-Weiß Bedheim e. V.
vorgeschlagen: **TSV Blau-Weiß Bedheim e. V. und Bürgermeister der Gemeinde Gleichamberg**

Wolfgang Sontag, seit 1994 ordentliches Mitglied beim TSV Blau-Weiß Bedheim e. V., war von 1996 bis 2006 Betreuer und 2. Trainer der 1. Männermannschaft. Im Jahr 2005 hat er die Leitung der „Alten Herrenmannschaft“ übernommen und somit zu einem weiteren gesellschaftlichen Miteinander beigetragen. Als Leitungsmitglied im TSV Blau-Weiß Bedheim e. V. erfüllt er vielfältigste Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig. Auch andere Vereine der Gemeinde, wie den Heimatverein oder die Kirchengemeinde unterstützt er mit unermüdlichem Einsatz.



SIMONE LANGNER-SCHNEIDER

Bürgerin der Gemeinde Henfstädt
vorgeschlagen: **Gemeinde Henfstädt**

Simone Langner-Schneider engagiert sich seit vielen Jahren für ein geselliges und kulturell ansprechendes Dorfleben in der Gemeinde Henfstädt. Sie organisiert Konzertauftritte und Ausstellungen, ist Mitglied im Feuerwehrverein und steht bei gemeindlichen Festen und Feiern stets helfend zur Seite. Seit 1993 führt sie Märchenspiele auf und kümmert sich um das Einstudieren des Krippenspiels zu Heiligabend. Ihre Hilfsbereitschaft wird von den Bürgern Henfstädts sehr geschätzt.



ANITA VOGEL

Versichertenälteste der AOK PLUS und der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

vorgeschlagen: **AOK PLUS und Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland**

Anita Vogel hilft seit 1996 als Versichertenälteste der AOK PLUS und seit 2005 als Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland bei Sorgen und Nöten der Versicherten. Bei der Beantragung von Rentenleistungen oder bei der Auskunftserteilung bei anstehenden Problemen steht sie stets mit Rat und Tat zur Seite. Frau Vogel ist außerdem Mitglied der Brauchtumsgruppe der Stadt Themar und im Vorstand des Vereins der Ingenieure und Techniker Thüringens vertreten.



ALMUT STEINER

Versichertenälteste der AOK PLUS und Mitglied der IG Metall Suhl-Sonneberg

vorgeschlagen: **AOK PLUS und IG Metall Suhl-Sonneberg**

Almut Steiner ist seit vielen Jahren Mitglied im Ortsvorstand der IG Metall Suhl-Sonneberg, leitet

hierbei eigenständig den Arbeitskreis außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit und führt regelmäßige Treffen und Beratungen durch. Auch als Versichertenälteste der AOK PLUS hilft sie älteren und kranken Menschen bei der Beantragung notwendiger Leistungen. Als geschätzte Vertrauensperson führt Frau Steiner Sozialgesprächen und Treffen mit Selbsthilfegruppen mit durch.



WERNER NEUMANN

Siedlerverein und Antennengemeinschaft Gethles

vorgeschlagen: **Antennengemeinschaft, Siedlerverein und Ortsteiltrat Gethles**

Werner Neumann ist seit Mitte der 90er Jahre Mitglied im Siedlerverein in Gethles und übte über meh-

re Jahre das Amt des Vorstandsvorsitzenden aus. In dieser Funktion war er Hauptinitiator bei der Erhaltung und Modernisierung des Vereinsheims und kümmerte sich stet um das dörflich kulturelle Leben im Ort. Seit 16 Jahren leitet er außerdem die notwendigen Aktivitäten zur Erhaltung der Antennenanlage und genießt das Vertrauen der Mitglieder.



GUDRUN ROSS

Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld

vorgeschlagen: **Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld und Bürgermeister der Stadt Hildburghausen**

Gudrun Roß war über 35 Jahre als Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde tätig und verrichtete verschiedenste ehrenamtliche Tätigkeiten. Noch heute kann man

auf ihre tägliche Mitarbeit bei der „Offenen Kirche“ zählen. Kindergottesdienste, die Führung der Kirchenbücher, Besuchsdienste, Kirchen- und Lektorendienste oder die Mitwirkung im Kirchenchor und beim Krippenspiel sind nur einige der Aufgaben, die Frau Roß mit großem Einsatz und Enthusiasmus ausführt.



TINO KRAUSSLACH

Gleichamberger Karnevalsverein e. V.

vorgeschlagen: **Gleichamberger Karnevalsverein e. V. und Bürgermeister der Gemeinde Gleichamberg**

Tino Kraußlach ist seit den ersten karnevalistischen Initiativen im Jahr 1995 Mitinitiator und Seele der Faschingsveranstaltung in

Gleichamberg. Von Beginn an wirkte er als Sitzungspräsident und trug mit dazu bei, den Fasching weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt zu machen. Im Jahr 2009 formierte sich die Karnevalsgruppe zu einem eingetragenen Verein, welchem Herr Kraußlach als Präsident vorsteht. Sein unermüdlicher Einsatz für den Karneval wird sehr geschätzt.



ALFRED SCHRÖDER

Männerchor Heldburg

vorgeschlagen: **Sängerkreis Hildburghausen und Männerchor Heldburg**

Alfred Schröder leitet seit 1992 den Männerchor in Heldburg und übte davor die langjährige Chorleitung der Liedertafel Hellingens

aus. Durch seine engagierte und mühevollen Probenarbeit gestaltete er den Chor zu dem, was er heute ist und änderte die Singweise von drei- auf vierstimmig. Unter seiner Regie fand bereits das 18. Heldburger Frühlingsfest statt, welches sich zu einer schönen Tradition etabliert hat. Auch der gemischte Chor Eyrichshof bei Ebern steht unter der Leitung von Herrn Schröder.



RALF BERNHARDT

Gemischter Chor und Männerchor Haina

vorgeschlagen: **Sängerkreis Hildburghausen**

Ralf Bernhardt ist seit 1975 Mitglied des Gemischten Chores Haina und seit 1987 des Männerchores Haina. Bis 2009 nahm er

die Funktion des Vorsitzenden des gemischten Chores wahr. Als 1. Vorstand des Männerchores und Vorsitzender des Vereins „Heener Sängler und Musikanten e. V.“ vertritt er mit großem Engagement die Interessen der Vereine. Als Mitbegründer des Kinderchores „Heener Chormäuse“ im Jahr 2006 verdient er hohe Anerkennung bei der Nachwuchsförderung. Auch die Pflege und Wartung der elektrischen Anlagen der Hainaer Dorfkirche liegt in seinen Händen.

*»Es gibt nichts Gutes, außer – man tut es!
Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt!«*

UNBEKANNT



CHRISTIAN ERNST

SG Rennsteig Masserberg e. V.

eingeladen durch: **Landkreis Hildburghausen**

Christian Ernst, einst selbst aktiver und begeisterter Fußballspieler, ist seit über 40 Jahren als Kampfrichter, Übungsleiter und Organisator sportlicher Großveranstaltungen tätig. Ob

GutsMuths-Rennsteiglauf, Kreisjugendspiele oder Wintersportveranstaltungen, auf Herrn Ernst als Vereinsvorsitzender der SG Rennsteig Masserberg e. V. ist stets Verlass. Sein langjähriges, umsichtiges und fleißiges Tun und Handeln wird in der Region sehr geschätzt.



MARION SEEBER

SV Blau-Weiß Bedheim e. V.

eingeladen durch: **Landkreis Hildburghausen**

Marion Seeber, seit 1962 aktives Mitglied im Sportverein in Bedheim, übernahm bereits in jungen Jahren die Verantwortung bei der Betreuung von Übungsgruppen.

Als Leiterin der Abteilung Behinderten- und Rehabilitationssport bringt sie sich mit großem Geschick und Können im Verein ein. Von 1998 bis 2006 fungierte Frau Seeber als ehrenamtliche Vizepräsidentin des Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e. V. und seit 2003 ist sie als Vizepräsidentin des Landessportbundes Thüringen erfolgreich tätig.



HELGA RÜHLE VON LILIENSTERN

Bürgerin der Gemeinde Gleichamberg

eingeladen durch: **Landkreis Hildburghausen**

Helga Rühle von Lilienstern, als

Graphikerin, wissenschaftliche Illustratorin und Buchautorin bekannt, wird als „Grande Dame der Hildburghäuser Kultur“ bezeichnet. Sie besitzt eine große Leidenschaft für das Forschen und Entdecken. Ihre Spurensuche um die geheimnisumwobene „Dunkelgräfin“ oder die Dokumentation der legendären Saurierfunde an den Gleichbergen sind kostbare Forschungen für den Landkreis. Frau Rühle von Lilienstern ist außerdem in verschiedenen kulturellen und heimatgeschichtlichen Vereinen engagiert.

» Eine mächtige Flamme entsteht aus einem winzigen Funken «

DANTE ALIGHIERI (1265-1321), ITAL. DICHTER

» Man kann den Einsatz der Ehrenamtlichen nicht nur mit schönen Worten loben, man muss auch Taten folgen lassen «

UNBEKANNT

PROGRAMM- HIGHLIGHTS IN SCHNETT 2011



DANKE
an die Sponsoren
dieser Beilage



*» Engagement ist
freiwillig und umsonst,
aber niemals
ohne Gewinn. «*

JUTTA OXEN

KONGRESS „SIEHT DEUTSCHLAND ALT AUS?“

Stets frische Backwaren

Bäckerei
Gerhard Muche
98637 Crock

Hauptstraße 9 · Tel. 036 86 / 32 24 54
www.Baeckerei-Muche.de

Filiale Eisfeld · Tel. 036 86 / 30 93 30
Filiale Hildburghausen · Tel. 036 85 / 70 98 57
Filiale Brattendorf · Tel. 036 878 / 607 60



Pumpensysteme.
Innovativ und intelligent.

Erfahrener Spezialist in der Entwicklung und Fertigung innovativer

**Kühlmittelpumpen • Ölpumpen • Solarpumpen
Module • Gleitringdichtungen.**

Geräte- und Pumpenbau GmbH • Dr. Eugen Schmidt
Schwarzbacher Str. 28 • 98673 Merbelsrod
www.gpm.eu • info@gpm.eu
Tel. 036878 / 64 0

analytikjena



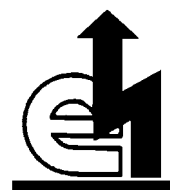
- leistungsfähige
Analysenmesstechnik
- brillante Ferngläser
- innovative Jagdoptik



Analytik Jena AG
Niederlassung Eisfeld
Seerasen 2 | D-98673 Eisfeld
www.docter-germany.com

**Schumann
Elektro**

Inh. Wilfried Schumann



Ihr Partner für

Planung, Beratung,
Installation, Reparatur,
Kommunikation, EIB,
Service und Verkauf

Schmiedgasse 55
98646 Gleichamberg
Tel. 03 68 75 / 6 04 67
Fax 03 68 75 / 6 15 67

*» Alles Große in unserer Welt geschieht nur,
weil jemand mehr tut, als er muss. «*

HERMANN GMEINER

SPEZIALIST WEGRA
FÜR INDIVIDUELLE LÖSUNGEN ANLAGENBAU GMBH

Tragfähige Konzepte
im Komplettbau –
Lebensräume und
Industriehallen



www.wegra-anlagenbau.de
Telefon 0369 48-840
98631 Westenfeld

maier
PRÄZISIONSTECHNIK



**Sie können es drehen
und wenden ...**

Projektorientiert erarbeiten wir gemeinsam mit
Ihnen die optimale Lösung für spezifische Drehteile.

Motiviert setzen wir all unser Know-How für die
Realisierung Ihrer Pläne ein.

Flexibel gehen wir auf individuelle Wünsche ein
und realisieren auch kurzfristige Aufträge.

Pünktlich verlassen Ihre Produkte unser Haus.

Zuverlässig produzieren wir Großserien
und Musterteile.

Maier GmbH & Co. KG Präzisionstechnik

Langer Steg 9 · D-98646 Hildburghausen
Tel.: +49 (0) 36 85 - 79 18-0 · Fax: +49 (0) 36 85 - 79 18-10
Mail: info@maier-praezisionstechnik.de, Internet: www.maier-praezisionstechnik.de

